

18/51-52

hätten - bestünden doch kaum merkliche Unterschiede - seiner Meinung nach wahllos gegeneinander ausgewechselt werden können.

1) vgl. EA VI 1, 346 a

2) vgl. ebenda 346 c

Original

AH 18, 153-154 - Blatt 154^V leer

52

1656 August 25., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER [LUDWIG] HARTMANN AN ALTAMMANN
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Hartmann teilt Zurlauben mit, sein an Schultheiss [Ulrich] Dulliker gerichtetes Schreiben sei in Luzern wohlwollend aufgenommen worden. Da dieser wegen Ratsgeschäften unabkömmlich sei, habe er ihn beauftragt, ihm, Zurlauben, folgendermassen zu antworten: Auf seinen Vorschlag, die geplante Konferenz vorzulegen, könne man - da die Zeit bis dahin zu kurz bemessen sei - aus zwei Gründen nicht eintreten. Erstens einmal müssten die Orte zuvor die Höchste Gewalt [Landsgemeinde] konsultieren, zum andern habe [Bürgermeister Johann Rudolf] Wettstein [von Basel] bei seiner Abreise Schultheiss Dulliker versprochen, die Schiedorte [Basel, Freiburg und Solothurn] würden demnächst mit einem Schreiben an die V kath. Orte gelangen. Man erachte es deshalb für vorteilhafter, zuerst dieses Schriftstück abzuwarten und erst dann eine Konferenz einzuberufen.

Gegen den Vorschlag, nun endlich mit [Johann Martin Schwytzer] von Buonas [wegen des Erwerbs der Herrschaft Buonas] Verhandlungen zu pflegen, seien im Rat erneut Bedenken angemeldet worden.

Original, mit Siegel

AH 18, 155-156 - Blatt 156^r leer

18/33